

BUOCHSERWELLE

Mitteilungsmagazin der Gemeinde Buochs

November 2019



WOHNEN STATT TANKEN

An Stelle der Zapfsäulen zum Tanken entsteht an der Stanserstrasse beim Dorfausgang ein neues Wohnquartier für Jung und Alt.

Nach der Umstrukturierung des legendären Landmaschinenbetriebs Odermatt + Zimmermann AG zur OZ-Metallbau AG öffnete die neue Firma an der Flurhofstrasse die Tore.

Dort wo einst die beliebte Tankstelle, die Werkhalle und die Garage an der Allmendstrasse standen, entstehen in den nächsten Monaten drei neue Wohnhäuser. Die Familie Zimmermann hat sich anhand einer Wettbewerbsstudie ein Bild machen lassen, wie die Parzelle in Zukunft aussehen soll.



Mechanische Werkstätte und Tankstelle in den 50-er Jahren



Tankstelle in den 90-er Jahren mit dem legendären Franz Zimmermann

Nach diversen Abklärungen hat sich die Immobilien AG für ein reines Wohnquartier entschieden. Hier sind hauptsächlich Mietwohnungen in unterschiedlichen Grössen im Minergiestandard geplant.

GESCHICHTE DER FIRMA UND DER TANKSTELLE

Am 1. Mai 1948 konnte die Mechanische Werkstätte Odermatt + Zimmermann an der Stanserstrasse bezogen werden. Nach Verhandlungen mit der Benzingesellschaft Minol AG wurde im September 1948 eine Benzinsäule in Betrieb genommen. In der Folge wechselte mehrmals der Name der Tankstelle:

Minol / OZO / TOTAL / GATOIL / TAMOIL bis zuletzt zu AVIA. 1950 konnte die innovative Firma die ersten Mitarbeiter einstellen.

Bald darauf kam der legendäre Vespa-Motorroller – damals das Fahrzeug des kleinen Mannes – ins Verkaufsprogramm. Mit grossem Erfolg! Während 14 Jahren verkaufte man 430 «Wäschpi». Durch den Eigenbau des Transporters «TIGER» im Jahre 1959 bekam der Betrieb einen besonderen Stellenwert in der Landwirtschaft. In den Folgejahren verliessen rund 200 TIGER-Transporter die Werkhalle. Ab 2006 zog sich die Firma aus dem Zweig Landmaschinen zurück und kon-

zentrierte sich an der Flurhofstrasse voll auf den Metallbau. Dieser wird seit 2016 in der dritten Generation von Fabian Zimmermann und Mario Baumann geführt.

DER «BÜRGERMEISTER» BEDIENT DIE KUNDEN PERSÖNLICH

Eine besondere Geschichte ist jene über den Firmenmitbegründer Franz Zimmermann. Jeder Kunde, der an die Tankstelle kam, wurde persönlich bedient und mit polizeiähnlichen Handbewegungen professionell verabschiedet und wieder dem Verkehr übergeben. Und als der bis nach Deidesheim bekannte Franz zum «Bürgermeister» von Buochs und Landrat von Nidwalden gewählt wurde, kamen politische Diskussionen beim Tanken nie zu kurz.

Bis ins hohe Alter von 90 Jahren war er täglich an «seiner» Tankstelle anzutreffen. Der beliebte Unternehmer und Politiker starb im Januar 2017. Er hätte sicher Freude daran, dass hier nun ein Wohnquartier für Jung und Alt entsteht und drei Generationen seiner Familie im Frühjahr 2021 in die neue Überbauung einziehen werden.

www.buochmatt.ch

Sepp Odermatt
Bilder: B. Zimmermann



... und so sieht die Zukunft aus.